

Artikel vom 18.11.2019

KPV KV Ebersberg

Kommunalpolitik gemeindeübergreifend denken



Ganz im Zeichen der Kommunalwahl am 15. März 2020 stand die Jahreshauptversammlung der kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) im Landkreis Ebersberg, zu der Kreisvorsitzender Alexander Gressierer eingeladen hat.

„Die Vernetzung der Kommunalpolitiker untereinander, die die KPV im Landkreis aktiv vorantreibt, ist ein Alleinstellungsmerkmal der CSU. Diese Stärke sollten wir nutzen, um die Gemeinden und den Landkreis gemeinsam weiterzuentwickeln“, betont Gressierer gleich zu Beginn der Versammlung.

„Erfolgreiche Kommunalpolitik heißt aber auch die Interessen der Gemeinde nach außen hin vertreten zu können. Mit unserem Netzwerk auf allen politischen Ebenen haben wir dafür die besten Voraussetzungen“, so Gressierer weiter.

Dass dieses Netzwerk schon lange bewährt ist, zeigen auch die Mitgliederehrungen an diesem Abend. So wurde neben Kreisrat Bernhard Wieser aus Aßling auch die ehemalige bayerische Sozialministerin und stellv. Ministerpräsidentin Christa Stewens für 30 Jahre Engagement in der KPV geehrt.

„Die wichtigen Entscheidungen als Ministerin habe ich immer mit den Betroffenen vor Ort abgestimmt. Gleichzeitig war ich Ansprechpartner für die Kommunalpolitiker. Ohne dieses

Netzwerk wäre das so nicht möglich gewesen“, erklärt Stewens selbst.

Den Blick über den Tellerrand der eigenen Gemeinde hinaus zu ermöglichen, möchte Gressierer auch weiterhin mit der Kommunalpolitischen Vereinigung fördern und unterstützen. Sowohl für die neu gewählten Amtsträger, als auch solche, die schon länger im Amt sind, ist der gegenseitige Erfahrungsaustausch eine wertvolle Bereicherung“, ist Gressierer überzeugt.